



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 600.509/1-V/2/85

An das
Präsidium des
Nationalrates

1017 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zi	51 03/19 85
Datum:	3. OKT. 1985
Verteilt	4. OKT. 1985 Kreuz

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

S. Hayek

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz
geändert wird (15. Novelle zum B-KUVG);
Begutachtung

Der Verfassungsdienst übermittelt in der Anlage
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem mit der Note des
Bundesministeriums für soziale Verwaltung vom 9. Juli 1985,
Zl. 21.135/1-1a/1985, übermittelten Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem das Beamten- Kranken- und
Unfallversicherungsgesetz geändert wird.

2. Oktober 1985
Für den Bundeskanzler:
JABLONER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Handwritten signature]



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 600.509/1-V/2/85

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

1010 W i e n

DRINGEND
-3. Okt. 1985

Sachbearbeiter
Kreuschitz

Klappe/Dw
2388

Ihre GZ/vom
21.135/1-1a/85
9. Juli 1985

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz
geändert wird (15. Novelle zum B-KUVG);

Zu dem mit der oz. Note übermittelten Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem das Beamten- Kranken- und
Unfallversicherungsgesetz geändert wird, nimmt der
Verfassungsdienst wie folgt Stellung:

Zu Art. I Z 6:

Zu dieser Bestimmung wird auf die mit der ho. Note vom
1. Oktober 1985, GZ 600.076/12-V/2/85, erstattete Stellungnahme
des Verfassungsdienstes zu Art. II Z 2b der 41. ASVG-Novelle
(§ 123 Abs. 9 ASVG) verwiesen.

Zu Art. I Z 14:

Der neue § 159c ist wegen der fehlenden Determinanten für die
Verordnungserlassung im Hinblick auf Art. 18 Abs. 2 B-VG
problematisch.

- 2 -

Zu Art. II:

Die Worte "der Bestimmung" in der jeweils zweiten Zeile des Abs. 2 und 3 könnten ohne normativen Verlust entfallen."

Unter einem ergehen 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrates.

2. Oktober 1985
Für den Bundeskanzler:
JABLONER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. J. J.', written over the printed text 'Für die Richtigkeit der Ausfertigung:'.